

GOTTESDIENSTE:

<u>Samstag, 08.10.</u>	18:30 Uhr	Vorabendmesse
<u>Sonntag, 09.10.</u>	10:30 Uhr	Hochamt
Mittwoch, 12.10.	10:30 Uhr	Requiem Hedwig Winkler
Donnerstag, 13.10.	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	Heilige Messe
<u>Samstag, 15.10.</u>	18:30 Uhr	Vorabendmesse
<u>Sonntag, 16.10.</u>	10:30 Uhr	Hochamt mit Kinderkirche
	14:00 Uhr	Taufe: Joana Huckebrink
	15:30 Uhr	Taufe: Tom Geitmann
Dienstag, 18.10.	17:00 Uhr	Fest der Versöhnung (Firmvorbereitung)
Donnerstag, 20.10.	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	Heilige Messe
<u>Samstag, 22.10.</u>	12:00 Uhr	Taufe
	17:00 Uhr	Kindergottesdienst
	18:30 Uhr	Vorabendmesse
<u>Sonntag, 23.10.</u>	10:30 Uhr	Hochamt

Im Anschluss an das Hochamt laden wir - wie jeden Sonntag - zum
Frühshoppen ins Gemeindehaus ein!

Verstorben aus unserer Gemeinde ist:

Frau Maria Thiel (92).

Schriftwort am 09.10.: L1: 2 Kön 5, 14-17
L2: 2 Tim 2, 8-13
Ev: Lk 17, 11-19

Kollekte: 08./09.10.: für die Aufgaben der Gemeinde
15./16.10.: für die Aufgaben der Gemeinde
22./23.10.: Weltmissionssonntag



KATHOLISCHE BONIFATIUSGEMEINDE

Bonifatiusstraße 3 • 44139 Dortmund • ☎ 91 20 21-0

Pfarnachrichten Nr. 2833 vom 09.10.2022

Herausgegeben vom Pfarramt

www.bonifatius-dortmund.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr von 10:00 – 12:00 Uhr, Do von 16:00 – 18:00 Uhr

Noch bevor ich als Kind verstanden hatte, was da grade vor sich ging, wenn ich etwas in die Hand gedrückt bekam, hieß es oft: „Was sagt man?“ und reflexartig konnte ich parieren: „Dankeschön!“, um mich dann wirklich der Sache zu widmen und vielleicht auch wirklich dankbar zu werden. Bezüglich der Dankbarkeit scheint es mehr auf den Ausdruck als auf die Aufrichtigkeit anzukommen.

Wenn wir in der Bibel von zehn Männern lesen, die von ihrer Leprakrankheit geheilt wurden, aber nur einer zu Jesus zurückkehrt, um ihm zu danken, erscheinen uns die Neun doch ziemlich undankbar und nur der Eine scheint verstanden zu haben: „Jesus hat Macht über Krankheiten. – Er ist Gott.“ Doch können wir die Neun als undankbar abstempeln? – Ich stelle mir vor, dass es sich bei den Neunen um *normal fromme* Juden gehandelt hat. Auf dem Weg zu den Priestern, die zuvor schon ihren Aussatz festgestellt und sie zu den entsprechenden Konsequenzen verdonnert hatten, stellen sie fest, dass ihre Krankheit verschwunden ist. Vielleicht sind sie noch etwas schneller geworden, voller Hoffnung wieder in den Tempel zu dürfen und das (lange, aufwendige und kostspielige) Ritual zu erfüllen, das für vom Aussatz Geheilte vorgesehen ist (3Mos 14). Die Neun machten also vor dem Gesetz oder gesellschaftlich alles richtig – und doch lagen sie falsch. Ihre Frömmigkeit verharrt bei den Geboten; da reicht es das zu tun, was *richtig* ist und was man sieht. Sich in der Tiefe des Herzens zu Jesus zu bekennen, ist hier nur dem Einen möglich. Er hat nicht nur Heilung erfahren – er hat auch verstanden, wem er das verdankt.

Wie schön wäre es auch heute, wenn mehr Christen ins Lob Gottes einstimmen würden! Doch Jesus hält sich nicht lange mit der Enttäuschung auf – er lobt den Einen, der umkehrt. Er ist das Vorbild für lebendige Gemeinde – bis heute.

Seid nicht zu enttäuscht, wenn (im Hinblick auf die gesamte Gesellschaft) hier nur Wenige sind. So ist es nun mal. Es war nie wirklich anders.

Mach munter weiter auf deinem Weg. Und lobe Gott von ganzem Herzen.
Dein Glaube hilft Dir!

Eine gesegnete Woche wünscht Daniel Feldmann

Termine und Regelungen

Am **Donnerstag, 13.10. um 16:00 Uhr** trifft sich die **kfd** zu einem Vortrag:
Neues von der Pflegeversicherung. Referent: Detlef Kraas.

Am **Dienstag, 18.10. um 15.15 Uhr** trifft sich die **kfd** zur Probe für
Weiberfastnacht. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Alle Lektor:innen und Kommunionhelfer:innen der Gemeinde sind zu einem
gemeinsamen Abend am **Dienstag, 18. Oktober ab 19.00 Uhr** ins
Gemeindehaus eingeladen. Neben der inhaltlichen Besprechung ist das
Zusammensein an diesem Abend auch ein Dank für alle geleisteten Dienste.



Seniorenkreis:

In den Herbstferien findet kein Programm statt.
Wir treffen uns wieder am 21.10. um 15:00 Uhr:
Lesen und Singen mit Frau Stoll.

Am Sonntag, 9. Oktober findet in unserer Gemeinde das
Sonntagsfrühstück für Wohnsitzlose und Bedürftige statt.

Wir laden ein zum Hochamt mit Kinderkirche am
Sonntag, 16. Oktober um 10.30 Uhr.

Das Seelsorgeteam des Pastoralen Raumes trifft sich zu seiner
jährlichen Teamklausur am 16./17. Oktober.

*Die nächsten Pfarnachrichten erscheinen am 23. Oktober.
Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 19. Oktober.*

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 27. Oktober geschlossen

Der nächste Abend der Reihe „Offene Kirche – unsere neun
Kirchenräume kennenlernen und erleben“ findet am Mittwoch,
19. Oktober ab 19.00 Uhr in der St. Franziskus-Kirche statt. Wir
laden Sie ein zu einer interaktiven Kirchen- und Klosterführung
mit Bild und Musik, mit Infos zur Kirche, zu Franziskus und Klara
von Assisi und zum Franziskanerkloster. Die Kirchenführung
findet in einem ersten Durchgang um 19.15 Uhr und dann
nochmal um 20.00 Uhr statt. Von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr ist die
Möglichkeit zu Begegnung mit Getränken und kleinem Imbiss im
Kloster. Herzliche Einladung an alle.

2019 gab es erstmals den ‚Lebendigen Adventskalender‘ unserer
beiden Gemeinden St. Franziskus und St. Bonifatius. Nach zwei
Jahren Corona-Pause soll er in diesem Jahr wieder vom
26. November bis 22. Dezember seine Fenster öffnen. In einem
ersten Schritt suchen wir Menschen, die mitmachen und als
Gastgeber:innen einen Abend gestalten. Weitere Infos habe alle
Gemeindeguppen per Mail erhalten. Sie stehen auch auf unserer
Homepage und liegen in der Kirche aus. Wir freuen uns, wenn Ihr
/ Sie dabei seid. Rückmeldungen
an Adventskalender2022@bonifatius-dortmund.de

Die Anbetungskapelle ist täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
geöffnet und lädt ein zu Stille und Gebet.
In der Anbetungskapelle gibt es auch die Möglichkeit, Fürbitten
aufzuschreiben und in einen Korb zu legen. Die Fürbitten werden
mit in das Gebet im Gemeindegottesdienst genommen.